

Kirche und Hofkammer bauen gemeinsam

Spatenstich am Neubau für Diakonie- und Sozialstation an der Karlsstraße – 25 Eigentumswohnungen

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde baut neben dem Haus des CVJM an der Karlsstraße einen Neubau für die Diakonie- und Sozialstation. Hofkammer und Deutsche Wohnwerte errichten 25 Eigentumswohnungen.

VON ALFRED DROSSEL

Im Herbst nächsten Jahres wird die Diakonie- und Sozialstation nach 130 Jahren von der Gartenstraße in die Karlsstraße ziehen. Dort entsteht ein Neubau für die Schwestern, die mittlerweile 500 Patienten versorgen, und eine Garage für 50 Autos.

Gestern war erster Spatenstich, zu dem Hofbaumeister Frisoni (Herbert Rommel) im Kostüm die verbindenden Worte sprach. Für den Geschäftsführer der Diakonie- und Sozialstation, Siegfried Schmid, hat der Neubau mehrere Funktionen. So soll auch die evangelische Ju-

gendarbeit zentralisiert werden. Das CVJM-Haus wird saniert.

Die Bauherren des Projekts würden Anteil am dynamischen Wachstum der Stadt haben, sagte Erster Bürgermeister Konrad Seigfried. Die Stadt signalisiert mit einem Zuschuss von 100 000 Euro ihre Wertschätzung an der Arbeit der Sozialstation.

.....
40 Prozent bereits verkauft
.....

„Wir sind staunend dankbar“, vermerkte Dekan Winfried Speck, der die Zusammenarbeit mit den Partnern lobte. Achim Geißbauer von der Hofkammer Projektentwicklung betonte, dass in die Eigentumswohnungen sechs Millionen Euro investiert würden. 40 Prozent der 25 Wohnungen seien schon verkauft.



Spatenstich für das Großprojekt.

Bild: Alfred Drossel